

Landverteilung auf Kuba beginnt

Havanna. Am heutigen Mittwoch beginnt in einem »beschleunigten Verfahren« die Verteilung »bisher brachliegender Flächen« auf Kuba. Wie das Landwirtschaftsministerium zu Wochenbeginn in Havanna mitteilte, sollte erreicht werden, den Boden »in kürzester Zeit produktiv und nachhaltig zu bewirtschaften«. Offensichtlich geschieht die vorfristige Inkraftsetzung der entsprechenden Gesetze aus dem Juli und August in Reaktion auf die verheerenden Schäden, die die Hurrikans »Gustav« und »Ike« angerichtet haben.

Laut einer ersten Bestandsaufnahme durch den Vizeminister für Landwirtschaft, Alcides López Labrada, wurden unter anderem fast 50000 Hektar Bananenplantagen, 10000 Hektar Maniok, 1000 Hektar Süßkartoffeln, 300 Hektar Samenanpflanzungen, 154 Gewächshäuser, 12000 Tabakhäuser und 138 Windräder vernichtet. An Verlusten wurden zudem 1,1 Million Liter Milch und über eine Million Stück Geflügel genannt. Die stärksten Schäden seien in der Provinz Pinar del Rio und auf der Insel der Jugend sowie in den Ostprovinzen zu verzeichnen. (jW)

Zu Spenden ruft u.a. die Solidaritätsorganisation Cuba Si auf, deren Milchprojekt in Pinar del Rio schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde (Konto: 13222210, Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, VWZ: Milch für Kubas Kinder/ Pinar del Rio)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112639.landverteilung-auf-kuba-beginnt.html>